

# The Legend of Zelda Real Worlds

## Ein neues Leben?

Von Yui0512

### Kapitel 2: Lunas erwachen(ihre sicht)

„Verdammt“, fluchte ich leise. Ich war in einen Fremden Zimmer und hatte höllische schmerzen. Natürlich ging ich runter von Bett was ein Fehler wahr. >Verdammte Scheiße< dachte ich sauer als ich einklappte und am Boden lag. Nach ein paar Versuchen klappte es einigermaßen. Ich ging taumelnd zur Tür und wollte sie gerade aufmachen und verschwinden als ich vor der Tür schritte hörte. Ich schaute mich panisch um und bemerkte langsam was hier los ist. Aus den Fenster sah ich die Zelda Landschaft aber wie bin ich in diese Welt gelandet. Erst jetzt bemerkte ich das Lucy nicht hier war. Jemand drückte schon die Klinke von der Tür runter. Schnell schnappte ich mir einfach das Buch was in diesem Zimmer auf den Nachttisch lag und versteckte mich hinter der Tür. Dann hörte ich keine Schritte mehr. Ich nahm mir meinen Mut zusammen und versuchte das Buch auf seinen Kopf zu schlagen. Doch da stand keiner mehr. Ich war verwirrt als plötzlich jemand mich bei meinen Armen packte und eine Junge tiefe kalte Männerstimme flüsterte mir ins Ohr. „Böses Mädchen bedankt man sich so zu jemanden der dich vor dem verbluten rettete.“ „Ich wär verblutet?“, fragte ich ihn. „Ja“, sagte er kalt. Ich könnte schwören das auch Traurigkeit drin lag. „Danke und tut mir leif das ich versuchte dir das Buch auf den Kopf zu schlagen.“ Ich konnte seinen kalten Atem auf meinen Nacken spühren und jetzt drehte er mich um. Ich konnte es nicht glauben. Dark Link stand vor mir. Wir sahen und an. rot trifft auf Blau, Blau trifft auf Rot. >Wow< dachte ich. „Wer bist du?“ fragte er mich schon freundlicher. „Luna“. sagte ich leise. „Ich komme aus einer anderen Welt.“ Dark sah mich geschockt an und ich erzählte ihm alles. „Ich helfe dir morgen deine schwester zu suchen“, sagte er und nahm mich in Brautstyle auf. „Ich kann selber laufen“, sagte ich hektisch und wurde rot. Er legte mich ins Bett und kam mir mit seinem Gesicht viel zu nah. Er flüsterte mir ins Ohr. „Schlaf schön und träume von mir meine Süsse“, und gab mir ein Kuss auf die Wange. Ich wurde noch röter im Gesicht und stammelte eine gute Nacht doch er war schon weg. >Man Lucy wo bist du nur und wieso denke ich gerade das Dark süß ist“ Traurig schlief ich mit den Gedanken ein.